



Interview mit Erwin Herzog, Präsident des Vereins Beromünster-Radioweg

Der Radioweg Beromünster wird 20 Jahre alt

Der Radioweg Beromünster wird 20 Jahre alt. Der Präsident des Vereins Beromünster-Radioweg, Erwin Herzog, blickt im Interview zurück und voraus und erklärt die Aktivität des kleinen Vereins, der lediglich aus dem fünfköpfigen Vorstand besteht.

20 Jahre Radioweg Beromünster, planen Sie ein grosses Fest?

Ja, am Samstag, 14. Juni, findet im Foyer des Städtetheaters Beromünster ein Jubiläumsfest statt. Alle Unterstützer, Förderer, Sponsoren, Gönner, Landbesitzer, Stromlieferanten, Helfer, Berater und überhaupt alle Interessierten sind eingeladen.

Mit Ansprachen und Festwirtschaft?

Ja, aber nicht allein. Am Nachmittag gibt es drei Führungen zu den Hörgeschichten, welche auf dem Radioweg erzählt werden. Die Führung zur Geschichte «Schwarze Kunst in Beromünster» leitet der ehemalige Gemeindepräsident, Buchdrucker und Kulturexperte Klaus Lampart; jene zur Geschichte «Das schwitzende Mammut» ist mit dem Hörspielmacher, Naturwissenschaftler und Globi-Autor Atlant Bieri und zu «Töne vom Wegrund der Geschichte» ist der Hörspielmacher, ehemalige SRF-News-Redaktionsleiter und aktuell Swissinfo-Chefredaktor Mark Livingston anwesend. Zudem gibt es einen kleinen Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung.

Welches waren die Beweggründe für den Radioweg vor 20 Jahren?

Ich war damals noch nicht im Verein. Aber der Ursprung war ein Wettbewerb der Albert Koechlin Stiftung zu den Goldenen 20er-Jahren. Die Agentur DNS Transport Zug hatte die Idee des Radiowegs und hat einen entsprechenden Vorschlag eingereicht. Mit der Unterstützung der Albert Koechlin Stiftung konnte der Radioweg als Hörerlebnis in sieben Stationen vom Flecken hinauf zum Landessender realisiert werden. Die



Erwin Herzog, Präsident des Vereins Beromünster-Radioweg.

Bild: mars

Firma DNS Transport Zug ist auch heute noch im Vorstand des Vereins Beromünster-Radioweg vertreten und engagiert sich sehr für den Radioweg.

Gibt es Benutzerzahlen?

Exakt erhobene Benutzerzahlen haben wir natürlich nicht, aber es waren schon Tausende auf dem Weg. Nicht selten reisen Gruppen mit dem Car an. Dass der Radioweg sehr beliebt ist, kann ich auch aufgrund der vielen Mails und mündlichen Rückmeldungen feststellen, die ich von Familien und anderen Leuten erhalte, die unterwegs waren. Auch von der Gemeinde bekomme ich immer wieder sehr schöne Rückmeldungen. Sie unterstützt uns auch regelmässig bei unseren Projekten.

Ist der Unterhalt des Wegs und der Radios aufwendig?

Die Radiostationen waren ursprünglich aus Holz gebaut und wurden in der kalten Jahreszeit ausser Betrieb genommen. Die neue Generation der

Radiostationen ist aus Metall und das ganze Jahr über in Betrieb. Dass das elektronische Innenleben der Stationen bei Wind und Wetter funktioniert, ist erfreulich. Trotzdem müssen von Zeit zu Zeit einzelne Teile repariert oder ersetzt werden. Auch müssen wir die Stationen und dazugehörigen Installationen regelmässig sauber halten. Etwa Zigarettensammel aus dem Steinkorb zur Geschichte mit dem Mammut herauslesen, die Wiese beim Findling mähen, die Wegweiser prüfen und wenn nötig ersetzen. Für den Unterhalt der Feuerstelle bei der Waldkathedrale sorgt das Stift, für jene auf dem Blosenberg die Gemeinde.

Wie wurden die Geschichten damals ausgewählt?

Die erste Geschichte orientierte sich am Thema, welches die Albert Koechlin Stiftung im Wettbewerb vorgegeben hatte. Es ging um die Aufbruchstimmung der Goldenen 20er-Jahre, die technischen und wissenschaftlichen Erfolge; auch das Radio ist ein

Kind dieser Zeit. Bei Inbetriebnahme des Radiowegs sendete Radio Beromünster ja auch noch.

Und die wurde 2021 von den heutigen drei Geschichten abgelöst?

Nein, ohne neue Geschichten wäre der Weg mit der Zeit nicht mehr attraktiv. Immer wieder wurden neue Hörgeschichten entwickelt und produziert. Beispielsweise entführte ab 2009 die Geschichte «Züsler, Türl und Strägle» in die lokale Sagenwelt und ab 2013 folgten Original-Tondokumente aus der bewegten Geschichte von Radio Beromünster von 1931 bis zur Abschaltung am 29. Dezember 2008.

Wie entstanden eigentlich die schmucken Radios?

Die Radiostationen erinnern in ihrer Form und in ihrem Aussehen an überdimensionierte Radios aus früheren Zeiten. Sie sollten stabil, einfach zu bedienen und wetterbeständig sein. Früher waren sie aus Holz, später wurden sie aus Metall gefertigt. Seit der Erneuerung der Stationen im Jahr 2021 kann man zwischen drei Geschichten auswählen.

Gibt es eine besondere Erinnerung, ein besonderes Erlebnis oder ein besonderes Feedback?

Ja, genau. Als der Anzeiger Michelsamt in seiner Ausgabe vom 22. April 2021 mitten in der Coronazeit berichtete, dass der Verein Beromünster-Radioweg gemeinsam mit der Firma GALFRI ein Baugesuch direkt beim Landessender für eine befristete Besenbeiz eingereicht hat, glaubte manch einer an einen verspäteten 1. Aprilscherz. Doch es war bitterer Ernst. Der Verein Beromünster-Radioweg war auf der Suche nach einer Lokalität am Radioweg und für das Catering & Event Unternehmen GALFRI GmbH wäre eine befristete Besenbeiz mitten in der Coronazeit ein willkommenes Geschäftsfeld gewesen. Wir haben alle Hebel in Gang gesetzt und bis auf Bundesratsbene

gekämpft. Doch geholfen hat es leider nichts, das Projekt musste schliesslich zurückgezogen werden.

Der Weg wird nun erwachsen, welche Zukunft steht ihm bevor angesichts von Smartphones, QR-Codes und dergleichen?

Das ist eine gute Frage. Ja, es wird wieder neue Geschichten geben, aber nicht sofort. Man kann ja seit der letzten Renovation der Stationen zwischen drei Hörgeschichten auswählen. Die Produktion einer Geschichte ist sehr aufwendig und die aktuellen Geschichten sind noch nicht sehr alt, sie werden also noch etwas bleiben. Auf keinen Fall werden QR-Codes und Handys die Radiostationen auf dem Radioweg ersetzen. Denn wir wollen den Besuchern ein Hörerlebnis ermöglichen, bei dem sie gleichzeitig etwas «aalu» und «aallä» können. Sie sollen das Schlossmuseum sehen, wo der erste Buchdruck stattfand und das Stift mit seiner Bibliothek, wo dieses Buch «Mammotrectus» aufbewahrt wird. Sie sollen das Mammut sehen und die Steine am Posten anfassen können und sie sollen natürlich die wunderbare Aussicht geniessen können, wenn sie auf den Blosenberg wandern.

Ein letztes Wort zum Abschluss?

Ich bin sehr dankbar, dass wir von der Gemeinde, vom Ortsmarketing und vielen Sponsoren und Freunden des Radiowegs unterstützt werden. Herzlichen Dank. Es macht Freude, gemeinsam mit dem Vorstand etwas auf die Beine zu stellen, was von so vielen Besucherinnen und Besuchern geschätzt wird.

Verein Beromünster-Radioweg:

Erwin Herzog (Präsident), Hans Lauber (Bau), Caroline Lötcher (DNS), Jasmin Schmid (Aktuarin), Lukas Steiger (Kassier).
Agentur DNS-Transport GmbH:
Ueli Kleeb, Caroline Lötcher, Mark Livingston

Orientierungsversammlung vom 2. Juni 2025

Am Montag, 2. Juni 2025, führt die Gemeinde Beromünster die nächste Orientierungsversammlung durch. Die Gemeindeabstimmung findet dann am Sonntag, 29. Juni 2025 statt. Die Traktandenliste der Orientierungsversammlung vom 2. Juni 2025 umfasst insgesamt sechs Traktanden. Im Anschluss an die Orientierungsversammlung offeriert der Gemeinderat einen Apéro.

Die Gemeinde Beromünster ist 2024 viel besser über die Runden gekommen als erwartet. Die Jahresrechnung schliesst mit einem deutlich geringeren Aufwandüberschuss ab als ursprünglich budgetiert. Statt des geplanten Defizits von Fr. 2020.230.80 beträgt der effektive Aufwandüberschuss lediglich Fr. 242.796.65. Da die Technik des Schwimmbads, das seit bald 50 Jahren in Betrieb ist, veraltet ist, wird von Juni 2025 bis Januar 2026 eine umfassende Erneuerung der Schwimmbadtechnik durchgeführt. Es sind keine baulichen Erweiterungen geplant. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf

Fr. 2.960.000.00, wobei die Gemeinden Beromünster und Rickenbach keine direkten Investitionsbeiträge leisten. Die Grundnutzungskosten für die Gemeinden Beromünster und Rickenbach werden aufgrund der Investitionen jedoch angepasst. Ein Nachtrag zum ursprünglichen Nutzungsvertrag wird die neuen Vereinbarungen festhalten.

Eine vorausschauende und umfassende Schulraumplanung bildet die Grundlage für ein zeitgemässes und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche einen Planungsbericht mit drei Szenarien für die Schulraumplanung erarbeitet hat. Die Szenarien und die daraus abgeleiteten Massnahmen werden vorgestellt. Der Planungsbericht zur Schulraumplanung wird anschliessend zur Vernehmlassung vorgelegt. Die Bevölkerung, Parteien, Vereine und weitere interessierte Kreise sind dazu eingeladen, ihre Stellungnahme bis zum 15. August 2025 einzureichen. Über die Ergebnisse der Vernehmlassung und das weitere Vor-

gehen wird der Gemeinderat voraussichtlich im Herbst 2025 informieren. Weiter informiert der Gemeinderat über den Stand des Projekts Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort und den Stand von weiteren Projekten. Irène Furrer wird als Präsidentin der Bürgerrechtskommission verabschiedet.

Gemäss Art. 20 der Gemeindeordnung können die Stimmberechtigten dem Gemeinderat bis 12 Tage vor Durchführung der Orientierungsversammlung schriftlich Fragen zu-

kommen lassen, welche dann an der Versammlung vom Gemeinderat beantwortet werden.

Weitere Informationen finden Sie im Bericht des Gemeinderates zur Gemeindeabstimmung, welcher Ende Mai in sämtliche Haushalte verschickt wird oder unter www.beromunster.ch

Der Gemeinderat freut sich, die Einwohner und Einwohnerinnen an der Orientierungsversammlung zu begrüssen.

Ort: Mehrzweckhalle Beromünster
Datum: Montag, 2. Juni 2025
Zeit: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Jahresbericht 2024
2. Sonderkredit Ersatz Schwimmbadtechnik Kantonsschule Beromünster
3. Informationen zur Schulraumplanung
4. Aktueller Stand zu folgenden Projekten
 - Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort
 - Information über verschiedene Projekte
5. Verabschiedung Irène Furrer als Präsidentin der Bürgerrechtskommission
6. Verschiedenes mit anschliessendem Apéro

Agenda

Sonntag, 18. Mai
Kantonale Abstimmungen

Donnerstag, 22. Mai
Informationsveranstaltung Asylunterkunft Don Bosco um 19.30 Uhr im Theatersaal Don Bosco

Montag, 2. Juni
Orientierungsversammlung um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Beromünster

Sonntag, 29. Juni
Kommunale Abstimmung
Jahresrechnung 2024
Sonderkredit Ersatz Schwimmbadtechnik Kantonsschule Beromünster

Bitte beachten Sie

Donnerstag, 29. Mai 2025
Aufahrt

Montag, 9. Juni 2025
Pfingstmontag

Donnerstag, 19. Juni 2025
Fronleichnam

Die Verwaltung bleibt an den Feiertagen jeweils geschlossen.



Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

Informationen zu den Abstimmungen

Am Sonntag, 18. Mai 2025, finden folgende kantonale Abstimmungen statt:

- Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich (Teilrevision 2026)
 - Änderung des Spitalgesetzes (Grund- und Notfallversorgung an den Spitalstandorten)
- Die Abstimmungs- und Wahlunterlagen wurden an alle Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster zugestellt.

Am Sonntag, 29. Juni 2025, finden folgende kommunalen Abstimmungen statt:

- Jahresbericht 2024
 - Sonderkredit Ersatz Schwimmbadtechnik Kantonsschule Beromünster
- Die Abstimmungs- und Wahlunterlagen werden anfangs Juni allen Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster zugestellt.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Ansonsten ist Ihre Stimmabgabe ungültig. Die Stimmzettel müssen in das grüne Stimm- und Wahlkuvert gelegt werden. Dieses kommt mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das graue Rücksendeküvert. Bitte beachten Sie, dass das Urnenbüro bis 11.00 Uhr geöffnet hat. Später eintreffende Kuverts können für die Resultatmittlung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster werden herzlich eingeladen, an den Abstimmungen teilzunehmen.

Hundesteuern

Anfang Mai 2025 wurden die Hundesteuern für das Jahr 2025 von der Einwohnergemeinde Beromünster in Rechnung gestellt. Die Steuer wurde aufgrund der Hundedatenbank AMICUS fakturiert.

Falls ein Hundehalter bis anfangs Juni 2025 keine Rechnung erhalten hat, ist er verpflichtet, sich bei der Gemeindeverwaltung Beromünster (info@beromuenster.ch) zu melden.

Damit die wildlebenden Tiere in der Hauptsatz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden, gilt vom 1. April bis 31. Juli 2025 im Wald und am Waldrand die Leinenpflicht für Hunde.

Sommerferienzeit – Ist Ihre Identitätskarte oder Pass noch gültig?

Vor den bevorstehenden Sommerferien erinnern wir Sie daran zu prüfen, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind.

Sie müssen einen Termin beim Passbüro Luzern vereinbaren, entweder per Internet www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero oder per Telefon 041 228 59 90. Die garantierte Frist für die Zustellung des Ausweises beträgt maximal zwei Wochen (10 Arbeitstage) ab Genehmigung des Antrages durch

die zuständige Behörde. Der Ausweis wird direkt von der Produktionsstelle mit eingeschriebener Post an die vereinbarte Zustelladresse geliefert. Die Ausweise sind für Erwachsene zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero. Wir wünschen Ihnen bereits jetzt schöne und erholsame Ferien.

Informationen aus der AHV-Zweigstelle

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbsersatzordnung (EO) sind ein wichtiger Teil der obligatorischen schweizerischen Sozialversicherung. In der Schweiz wohnende oder erwerbstätige Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen.

Nichterwerbstätige müssen ab 1. Januar nach dem 20. Geburtstag Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das Referenzalter (früher Rentenalter genannt) erreicht ist. Das Referenzalter liegt bei 65 Jahren. Bei Frauen mit Jahrgang 1960 bis 1963 gelten die Übergangsbestimmungen. Sollten Sie keine AHV-Beiträge abrechnen, würden die Kürzungen Ihrer Altersrente im Rentenalter bedeuten.

Der Mindestbeitrag ist erfüllt, wenn:

- ledige, verwitwete und geschiedene arbeitnehmende Personen Bei-

träge an die AHV, IV und EO in der Höhe von 530 Franken jährlich (Mindestbeitrag) bezahlen.

- bei verheirateten Personen der erwerbstätige Ehegatte als Arbeitnehmer Beiträge an die AHV, IV und EO in der Höhe von 1060 Franken jährlich (Mindestbeitrag) bezahlt.

Es ist wichtig, dass sich alle betroffenen Personen selbst anmelden oder sich zumindest vergewissern, ob sie angemeldet sind, damit sie bei ihrer Altersrente keine Kürzungen erhalten. Anmeldeformulare erhalten Sie unter www.was-luzern.ch/nicht-erwerbstaeatige oder bei der Gemeindeverwaltung.

Zählung leerstehende Wohnungen

Per Stichtag 1. Juni findet wiederum eine Zählung der in der Gemeinde leerstehenden Wohnungen statt. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft als wichtige Information über den Bestand an Leerwohnungen auf dem Immobilienmarkt. Die der Gemeindeverwaltung Beromünster bekannten Liegenschaftsverwaltungen werden mit einem diesbezüglichen Erhebungsformular bedient. Damit eine lückenlose Erfassung gewährleistet werden kann, werden Hauseigentümer und Verwaltungen, die kein Erhebungsformular erhalten haben, gebeten, der Gemeindeverwaltung bis spätestens am Freitag, 30. Mai 2025, leerstehende Wohnungen oder Einfamilienhäuser

per Mail an info@beromuenster.ch zu melden.

Neophytensäcke

Invasive Neophyten (exotische Problemplanzen) verbreiten sich unkontrolliert. Sie verdrängen einheimische Pflanzen und gefährden so die Artenvielfalt (Biodiversität). Sie beeinträchtigen naturnahe Lebensräume und verändern das Landschaftsbild. Um die Ausbreitung von schädlichen gebietsfremden Pflanzen zu verhindern, müssen diese über den Hauskehricht entsorgt und verbrannt werden.

Der Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft, welchem auch die Gemeinde Beromünster angehört, hat entschieden, dass ab 2025 wieder Neophytensäcke bezogen und die gefüllten Säcke mit dem Hauskehricht mitgegeben werden können.

Die Gemeinde Beromünster unterstützt die Bekämpfung von Neophyten und stellt deshalb die Neophytensäcke wieder kostenlos zur Verfügung. Sie können am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

In die Neophytensäcke gehören ausschliesslich invasive Pflanzen. Anderes Pflanzenmaterial ist anderweitig zu verwenden (z. B. Kompost) oder der Grüngut-Entsorgung mitzugeben. Die Säcke werden deshalb nicht in grosser Anzahl ausgehändigt.

Das Ablagern von Gartenabfällen und Rasenschnitt im Wald und am Rand von Gewässern ist verboten!

Danke, dass Sie mithelfen, Problemplanzen zu bekämpfen.

So geht's unseren Projekten

Unsere aktuellen Projekte entwickeln sich mit unterschiedlicher Dynamik. Während einige Vorhaben planmässig voranschreiten, kämpfen andere mit Gegenwind.

Im Fokus stehen derzeit folgende Punkte:

Gesamtrevision Ortsplanung

Das Luzerner Kantonsgericht hat in seinem Urteil die Beschwerde gegen die im November 2022 von den Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster beschlossene und vom Regierungsrat genehmigte Ortsplanungsrevision vollumfänglich abgewiesen und den Ortsplanungsentscheid der Gemeinde bestätigt. Die Kläger haben das Urteil nicht akzeptiert und dieses an das Bundesgericht weitergezogen. Das Urteil des Bundesgerichts in den bestrittenen Fragen steht zurzeit noch aus. Allerdings hat das Bundesgericht in einem Zwischenentscheid der Beschwerde die aufschiebende Wirkung nicht erteilt. Damit ist die Gesamtrevision der Ortsplanung (2. Etappe) vollumfänglich anwendbar.

Zonenplanänderung Schlössli Höchi

Der Regierungsrat hat Anfang September 2024 die Zonenplanänderung Schlössli Höchi genehmigt. Gegen diesen Regierungsratsentscheid wurde eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde eingereicht, sodass sich das Kan-

tonsgesamt mit dem Fall beschäftigen muss. Das Urteil des Kantonsgerichts ist noch ausstehend. Dadurch ist die Zonenplanänderung Schlössli Höchi noch nicht rechtskräftig.

Umfahrung Beromünster (Kantonsprojekt)

Der Regierungsrat hat das Projekt für die Ost- und Westumfahrung Beromünster im Dezember 2024 bewilligt und damit die Ausführung beschlossen. Dagegen haben drei Parteien Beschwerden eingereicht, die derzeit behandelt werden. Aktuell arbeitet der Kanton am Ausführungsprojekt. Die Realisierung wird frühestens 2028 starten, je nach Verlauf des Rechtsmittelwegs. Dem Sonderkredit in der Höhe von 70,6 Millionen Franken für die Umsetzung hat die Luzerner Stimmbewölkerung bereits 2023 deutlich zugestimmt.

Dreifachporthalle mit Feuerwehrstandort und Zivilschutzräumen

Am 3. März 2024 haben die Stimmberechtigten dem Sonderkredit von 20 850 000 Franken mit 70 Prozent zugestimmt. Im Anschluss hat der Gemeinderat dem Projektteam den Auftrag für die Projektausführung erteilt. Dem Projektteam gehören an:

- Vinzenz Graf, Projektleiter/Baukommissionspräsident
- Armin Dörig, Feuerwehrkommandant

- Martin Kulli, Bereichsleiter Bildung (Rektor Schule)
- Michael Meier, Abteilungsleiter Hochbau
- Fabian Kümmin, Gemeinderat

Zurzeit werden mit den verschiedenen Anspruchsgruppen Gespräche geführt, damit alle möglichen künftigen Nutzer die Anliegen einbringen können.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

- 1. Quartal 2026: Baubewilligungsphase
- 1. Quartal 2027: Start Bauarbeiten
- 3. Quartal 2028: Abschluss Bauarbeiten/Bezug

Projekt Bifang Park mit Neubau Pflegewohnheim (Projekt der Pflegewohnheim Bärghäutli AG)

Zurzeit laufen das Gestaltungsplan- und das Baubewilligungsverfahren für die geplanten Neubauten Bifang Park (Kompetenzzentrum für Gesundheit und Pflege sowie Einstellhalle). Sowohl gegen den Gestaltungsplan als auch gegen das Baugesuch wurden Einsprachen eingereicht. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde im 2. Quartal 2025 den Gestaltungsplan- und den Baubewilligungsentscheid erlässt und mit diesen auch über die Einsprachen befindet. Die Parteien (Gesuchsteller und Einsprecher) haben danach die Möglichkeit, die Entscheidung der Gemeinde an das Kantonsgericht

weiterzuziehen (ord. Rechtsmittelverfahren).

Neubau Bushof

Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt des Kantons Luzern und der Gemeinde. Die Haltekanten sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) anzupassen. Die Infrastrukturen beim Bushof werden gleichzeitig erneuert und ausgebaut. Der neue Bushof erhält eine zusätzliche Bus-Haltekante (neue fünf Haltekanten). Damit kann die Kapazität in Zukunft erhöht werden. Zurzeit läuft das Baubewilligungsverfahren. Während der Auflage- und Einsprachezeit vom 3. bis 23. April 2025 sind Einsprachen eingegangen, welche zurzeit geprüft und beurteilt werden.

Tempo 30

Im Juli 2024 beschloss der Gemeinderat eine Überprüfung der Schulwegsicherheit sowie die mögliche Einführung von Tempo-30- und Begrenzungszonen in Wohngebieten auf nicht verkehrsorientierten Strassen. An der öffentlichen Infoveranstaltung vom 2. April 2025 wurde der Entwurf der Bevölkerung vorgestellt. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich vom 3. April bis 22. Mai 2025 zum Konzept und den Plänen zu äussern. Sie finden die Projektunterlagen und das E-Mitwirkungs-

tool auf der Gemeinewebsite beromuenster.ch.

Schulraumplanung

Die Gemeinde Beromünster misst einem zeitgemässen und qualitativ hochwertigen Bildungsangebot grosse Bedeutung bei. Eine vorausschauende und umfassende Schulraumplanung bildet dafür die Grundlage. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Die Arbeitsgruppe hat einen Planungsbericht mit drei Szenarien für die Schulraumplanung erarbeitet: ein kurzfristiges (bis 2029), ein mittelfristiges (2029 bis 2034) und ein langfristiges (ab 2034). Dabei wurden die prognostizierten Schülerzahlen, die erwartete Siedlungsentwicklung, die pädagogischen Anforderungen und finanzielle Aspekte berücksichtigt.

An der kommenden Orientierungsversammlung vom 2. Juni 2025 werden die Szenarien und die daraus abgeleiteten Massnahmen vorgestellt. Der Planungsbericht zur Schulraumplanung wird anschliessend zur Vernehmlassung vorgelegt. Die Bevölkerung, Parteien, Vereine und weitere interessierte Kreise sind dazu eingeladen, ihre Stellungnahme bis zum 31. August 2025 einzureichen. Über die Ergebnisse der Vernehmlassung und das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat voraussichtlich im Herbst 2025 informieren.

Ankündigung Schliessung Abfallsammelstelle Bahnhof Beromünster

Die Abfallsammelstelle Bahnhof Beromünster, wird noch in diesem Jahr aufgehoben.

Während den Bauarbeiten im Bifang (Einstellhalle, Pflegewohnheim und Bushof) ist für den Busbetrieb ein Provisorium notwendig. Dieses wird auf dem Parkplatz der Gemeinde bei der Landi erstellt. Deshalb muss die Ab-

fallsammelstelle Bahnhof geschlossen werden. Der genaue Zeitpunkt der Schliessung der Sammelstelle wird zu gegebener Zeit direkt vor Ort publiziert.

Im Ortsteil Beromünster steht weiterhin die Sammelstelle bei der Keller Beromünster AG, Industriestrasse 19, zur Verfügung.

Jetzt bewerben:

Award «Gesundes Luzern» 2025–2028

Für mehr Begegnung im Kanton Luzern

Soziale Kontakte entstehen durch Begegnungen mit anderen Menschen. Trägt Ihre Gemeinde, Ihr Quartier oder Ihr Verein dazu bei, dass Aktivitäten oder Räume entstehen, die solche Begegnungen ermöglichen? Dann bewerben Sie sich jetzt für den Award «Gesundes Luzern». Mit

der Vergabe des Awards möchte die Gesundheitsförderung des Kantons Luzern beispielhafte Projekte und Aktivitäten zum Thema Begegnung sichtbar machen und den Ideen- und Erfahrungsaustausch anregen und fördern. Ein Umfeld, das soziale Interaktionen ermöglicht, kann das individuelle Wohlbefinden steigern, die soziale Integration unterstützen und Einsamkeit entgegenwirken.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.gesundesluzern.ch.

Award
«Gesundes
Luzern».

Bild: zvg



Die Gemeindepräsidentin freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde

An folgenden Daten nimmt sich die Gemeindepräsidentin Manuela Jost Zeit für Ihre Anliegen:

**Dienstag, 1. Juli 2025,
16.00 – 18.00 Uhr**

**Dienstag, 14. Oktober 2025,
16.00 – 18.00 Uhr**

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Adeline Meyer, Assistentin Verwaltungsleiter, Telefon 041 932 14 06 oder E-Mail: adeline.meyer@beromuenster.ch, um einen Termin zu vereinbaren.



Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberater:innen des Zentrums für Soziales sind auf alle Fragen der frühen Kindheit spezialisiert, von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Telefonische Beratung:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.00 Uhr unter Telefon 041 925 18 20

Beratung im Zentrum mit Anmeldung:

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

Beromünster

im Pfarreiheim St. Stephan, Bahnstrasse 9, 6215 Beromünster (in der Regel 1. Montag im Monat): Montag, 2. Juni 2025
Montag, 30. Juni 2025
(Im Juli und August finden keine Beratungen statt, nächste Beratung: Montag, 1. September 2025)

Hinweis Neudorf

Die Mütter- und Väterberatung wird ab sofort in Neudorf nicht mehr angeboten.



Beratung in Sursee

Montag und Mittwochnachmittag mit Anmeldung
Mittwochmorgen von 09.00 bis 11.30 Uhr ohne Anmeldung
Ort: Zentrum für Soziales, Christoph-Schnyder-Strasse 4b

Unter www.zenso.ch => Mütter- und Väterberatung, finden Sie weitere Informationen und können Termine direkt online buchen oder melden Sie sich per Telefon 041 925 18 20 oder E-Mail mvb@zenso.ch.



Das Beratungsangebot ist freiwillig, unentgeltlich und vertraulich.

Parkieren in der Gemeinde Beromünster

Blaue Zone Flecken:

Kostenloses Parkieren mit Parkscheibe
In der blauen Zone (Kurzzeitparkierzone) dürfen Fahrzeuge an Werktagen (auch der Samstag gilt als Werktag) zwischen 08.00 Uhr und 19.00 Uhr eine Stunde, plus die angebrochene halbe Stunde, in der Blauen Zone parkiert werden. Auf den weissen Parkfeldern in der Blauen Zone ist in der gleichen Zeit die Parkzeit auf 30 Minuten beschränkt. An Sonntagen muss keine Parkscheibe gestellt werden.

Dauerparkierplätze:

Gebührenpflichtiges Parkieren (täglich von 01.00 – 19.00 Uhr)
Auf den öffentlichen Dauerparkierplätzen ist das Abstellen von Fahrzeugen an Werk-, Sonn- und Feiertagen kostenpflichtig (ausgenommen jeweils abends von 19.00 – 01.00 Uhr).

Saisonaler Parkplatz bei der Zufahrt Badi Bachheim:

Neue Regelung ab 2025
Die Badigäste können jeweils vom 1. Mai bis 30. September den saisonalen Parkplatz bei der Zufahrt zur Badi Bachheim benützen. Die Gebühr pro Tag und Fahrzeug belief sich bisher auf Fr. 5.– (pauschal, unabhängig von der Parkdauer). Ab diesem Jahr gelten auch für diesen saisonalen Parkplatz die gleichen Gebühren wie auf den übrigen Dauerparkierplätzen (Gebühr abhängig von der Parkdauer). Noch günstiger: Verzichteten Sie auf das Auto und gehen Sie zu Fuss oder mit dem Velo in die Badi.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen zwei Sitzungen vom 19. März 2025 und 17. April 2025 u. a.

- die Anordnung für die kommunalen Abstimmungen vom 29. Juni 2025 verabschiedet. Es wird über die Rechnung 2024 und den Sonderkredit Ersatz Schwimmbadtechnik Kantonsschule abgestimmt.
- die Themen für die Orientierungsversammlung vom 2. Juni 2025 festgelegt.
- beschlossen, wonach beim saisonalen Parkplatz bei der Badi Bachheim ab sofort die gleichen Gebühren wie bei den Dauerparkierzonen gelten.
- den Jahresbericht 2024 mit einem Ertragsüberschuss von

Fr. 242'796.65 und Investitionsausgaben von Fr. 342'697.60 verabschiedet.

- dem Nachtrag 1 zum Nutzungsvertrag vom 28.04.2008 betreffend Schwimmhalle mit Nebenräumen bei der Kantonsschule Beromünster zugestimmt und den Sonderkredit für die Grundnutzungskosten an der Schwimmhalle der Kantonsschule Beromünster während 25 Jahren im Betrag von 1'820'600 Franken zu Händen der Urnenabstimmung vom 29. Juni 2025 verabschiedet.
- die Vorgaben für das Asylzentrum Don Bosco zu Händen der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen beraten.

Informationsveranstaltung

Erweiterung Asylunterkunft im «Don Bosco» Beromünster

Die Unterbringungssituation für Asylsuchende und Flüchtlinge im Kanton Luzern bleibt angespannt. Deshalb erweitert der Kanton Luzern die Unterkunft im ehemaligen Studienheim Don Bosco in Beromünster um 30 zusätzliche Plätze, so dass dort künftig insgesamt 50 Personen untergebracht werden können. Der Betrieb als betreutes Minimalzentrum (MZ) startet voraussichtlich im Juli 2025 und ist vorerst auf drei Jahre befristet.

Bisher wurden in den Räumen geflüchtete Familien aus der Ukraine untergebracht; künftig werden auch Familien anderer Herkunft aufgenommen, jedoch keine alleinstehenden Männer oder unbegleitete Minderjährige. Die Betreuung vor Ort erfolgt

werktags durch die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF), ergänzt durch einen 24-Stunden-Pikettdienst. Kinder und Jugendliche besuchen das Schulangebot Asyl der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern. Eine Begleitgruppe wird den Betrieb regelmässig evaluieren und bei Bedarf Anpassungen vornehmen.

Informationsveranstaltung für die Bevölkerung

Die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) und die Gemeinde Beromünster führen am Donnerstag, 22. Mai 2025, 19.30 Uhr im Theatersaal des Don Bosco eine Informationsveranstaltung für die interessierte Bevölkerung durch.

Glasfaser für die Gemeinde Beromünster ab Sommer 2026

Swisscom plant eine kostenlose Glasfasererschliessung (FTTH – Fibre to the Home) von Beromünster in mehreren Etappen. Entsprechende Bauarbeiten sind ab 15. April 2025 in Ausführung und bereits ab Sommer 2026 können die neuen Glasfasernetze genutzt werden.

Ultraschnelles Internet ab Sommer 2026

Sobald der angekündigte Ausbau im Sommer 2026 abgeschlossen ist, kann ein Teil der Bevölkerung von Beromünster ultraschnell im Internet surfen. Mit einer Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s lässt sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in der Grösse von 1 Gigabyte in rund 0.8 Sekunden herunterladen. Zudem ist die gleichzeitige Nutzung leistungsintensiver Anwendungen wie Homeoffice mit Video-Konferenzen, Swisscom blue TV und verschiedenen Streaming-Diensten problemlos möglich. Die aktuelle Netzleistung kann jederzeit unter www.swisscom.ch checker individuell pro Adresse abgefragt werden.

Voraussetzungen zur Erschliessung einer Liegenschaft

Um ein Gebäude an das Glasfasernetz anzuschliessen, muss die Eigentumschaft des Gebäudes zunächst einen Erschliessungsvertrag unterzeichnen. Das von Swisscom beauftragte Unternehmen Cablex wird die Eigentumschaft kontaktieren, um die Einzelheiten der Erschliessung wie auch des Erschliessungsvertrags zu besprechen. Mit der Unterzeichnung des Vertrages erlauben Sie unserem Baupartner, Ihre Liegenschaft mit Glasfaser zu erschliessen. Dies erfolgt in der Regel kostenlos. Aus dem

Erschliessungsvertrag ergibt zudem keine Verpflichtung zur späteren Nutzung von Dienstleistungen auf dem Glasfasernetz.

Freie Anbieterwahl

Die Bevölkerung hat die Wahl zwischen Angeboten verschiedener Diensteanbieter wie beispielsweise Wingo, Salt oder Sunrise, denen das Swisscom Netz ebenfalls zur Verfügung steht.

Swisscom Netzstrategie – Glasfaser statt Kupfer

Der Ausbau in Beromünster wird im Rahmen der Swisscom Netzstrategie umgesetzt, die eine schweizweite Glasfaserabdeckung von rund 57 Prozent bis Ende 2025 und zwischen 75 und 80 Prozent bis Ende 2030 vorsieht. Dank des rasch fortschreitenden Glasfaserausbaus plant Swisscom zudem das rund 150-jährige Kupfernetz in den kommenden Jahren Schritt für Schritt stillzulegen. Nach 2030 soll das Glasfasernetz in allen Gemeinden fertiggestellt sein, was die komplette Stilllegung des Kupfernetzes erlaubt. Dies führt insbesondere zu Stromeinsparungen in der Grössenordnung des jährlichen Verbrauchs einer Schweizer Stadt mit ungefähr 20'000 Einwohnern.

Swisscom baut das Mobilfunknetz der Zukunft

Neben der Glasfasertechnologie treibt Swisscom auch den Ausbau modernster Mobilfunktechnologien wie 5G in der Schweiz voran. Die Mobilfunkversorgung wird als Ergänzung zum Festnetz eingesetzt, um punktuell abgelegene Gebiete oder Streusiedlungen mit leistungstarkem Ultrabreitband zu versorgen.

12. März 2025 – 6. Mai 2025

Baubewilligungen

Familien Lisibach AG, Luzernerstrasse 63, 6025 Neudorf / Dach- und Fassadensanierung mit Reklame (beleuchtet), Grundrissanpassungen, Erstellen zusätzlicher Lagerplatz und neue Stützmauer (nachträglich) auf Grundstück Nr. 755, Luzernerstrasse 63 und 67, Neudorf

Schurtenberger Rolf, Luzernerstrasse 4, 6025 Neudorf / Neubau 5 Futtersilos sowie nachträgliches Gesuch für Aufstellung Milchautomat, Vergrösserung Vorplätze und Erstellung Schwimmbecken auf Grundstück Nr. 28, Luzernerstrasse 4, Neudorf

Lang Hanspeter, Grüt 5, 6222 Gunzwil / Ersatzneubau Wohnhaus mit Erhalt Stein-Spycher und Anschluss an die öffentliche Kanalisation auf Grundstück Nrn. 1066, 1068, 1070, 1085 und 1636, Grüt 3, Gunzwil

Bucher Barbara und Beat, Dolderhof 1, 6215 Beromünster / Neubau Retentionsbecken, Erstellen Pool und Gartenhaus auf Grundstück Nr. 730, Dolderhof 1, Beromünster

Feierabend-Stocker Samuel, Tannhof, 6215 Beromünster / Neubau Rindviehstall und Siloanlage sowie An- und Umbau Scheune Nr. 309a mit Abbruch Schweinestall auf Grundstück Nr. 271, Tannhof, Beromünster

Urs Schumacher AG, Steinbären 18, 6234 Triengen / Abbruch Gebäude Nr. 105 und Ersatzneubau Mehrfamilienhaus auf Grundstück Nr. 118, Landhusweg 4, Beromünster

Willmann-Krummenacher Eveline, Witwil 2, 6215 Beromünster / Umbau Rindviehstall (Gebäude Nr. 179a) und Erstellen Luft-Wasser-Wärmepumpe (Gebäude Nr. 179) auf Grundstück Nr. 86, Witwil 1, Beromünster (Grundbuch Gunzwil)

Beroblick AG, Sagi 8, 6215 Beromünster / Umnutzung Hobbyraum zu Wohnung auf Grundstück Nr. 380, Sagi 8, Beromünster

Kronenberg Martin, Schuelgass 18, 6215 Beromünster / Erstellen Pergola mit Lamellendach, Gerätehaus und Split-Klimaanlage auf Grundstück Nr. 839, Schuelgass 18, Beromünster

Stocker Andrea und David, Don Boscostrasse 11, 6215 Beromünster / Erstellen Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 493, Don Boscostrasse 11, Beromünster

Wohnbaugenossenschaft Schwarzenbach, 6215 Schwarzenbach / Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Ersatz Dacheindeckung für Installation PV-Anlage auf Grundstück Nr. 206, Güterstrasse 10, Schwarzenbach

Holag AG, Feldmattstrasse 34, 6032 Emmen / Neubau Trinkwasserleitung für den Anschluss von Gebäude Nr. 169 an die öffentliche Trinkwasserversorgung auf Grundstück Nrn. 25, 730, 858, 859, 860, 863, 864, 870 und 1046, Lindeweid 1, Neudorf

Gemeinde Beromünster, Fläche 1, 6215 Beromünster / Neubau Per-

sonenunterstand auf Grundstück Nr. 1574, Spielmatte 2, Gunzwil

Dürig Sonja und Andreas, Matte 7, 6025 Neudorf / Ersatz Ölheizung durch innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1096, Matte 7, Neudorf

Muff Guido, Lindenstrasse 12, 6222 Gunzwil / Erstellen Sichtschutz auf Grundstück Nr. 1210, Lindenstrasse 12, Gunzwil

Kaufmann Stephan, Ahornweg 16, 6222 Gunzwil / Fassadensanierung auf Grundstück Nr. 1441, Ahornweg 16, Gunzwil

Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern / Ersatz Schwimmbadtechnik auf Grundstück Nr. 450, Am Sandhübel 12, Beromünster

Widmer Daniela und Felix, Lindenstrasse 9, 6222 Gunzwil / Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1203, Lindenstrasse 9, Gunzwil

Hecht Gabriela und Rudolf, Dorfstrasse 24c, 6222 Gunzwil / Vorplatzenerweiterung auf Grundstück Nr. 406, Schlösslifeld 2, Beromünster

Arnold Nadja und Kilian, Panoramastrasse 7, 6222 Gunzwil, Pasdzior Michael, Panoramastrasse 9, 6222 Gunzwil, / Aussen aufgestellter Pool (nachträglich) und Regenwassernutzung für Gebäude Nr. 314 auf Grundstück Nrn. 1338 und 1339, Panoramastrasse 7 und 9, Gunzwil

Gemeinde Beromünster

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

Möchtest du ab August 2026 eine interessante und abwechslungsreiche Berufslehre absolvieren? Hast du Freude am Umgang mit Menschen, bist du kommunikativ und arbeitest gerne im Team? Dann ist die Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Beromünster genau das Richtige für dich.

Deine Aufgaben:

Bereits im ersten Lehrjahr bist du im Bereich Gesellschaft und Soziales Ansprechperson für unsere Kundinnen und Kunden am Schalter und Telefon. Weiter wirst du in den Bereichen Finanzen, Steuern sowie Bau und Infrastruktur ausgebildet.

Mehr zur Ausbildung bei einer Luzerner Gemeinde erfährst du via QR-Code und unter www.lunited.ch.



Dein Profil:

- Sekundarschule Niveau A/B
- Freude am Kundenkontakt
- Organisationsfähigkeit
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- teamfähig, kontaktfreudig, zuverlässig und sorgfältig

Wir bieten dir:

- vielseitiger Einblick in verschiedene Abteilungen
- praxisorientierte Ausbildung
- kompetente Begleitung während der Ausbildung
- angenehmes Arbeitsklima in einem aufgestellten und hilfsbereiten Team

Interessiert?

Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

michelle.baettig@beromuenster.ch
Für nähere Auskünfte wendest du dich bitte an Michelle Bättig, Berufsbildnerin (Tel. direkt: 041 932 14 16).

Öffentliches Qi Gong neu in Beromünster

Die sanften Bewegungen und bewussten Atemtechniken des Qi Gong sind nicht nur eine Form der Körperarbeit, sondern auch ein ganzheitlicher Ansatz zur Förderung des Wohlbefindens. Diese jahrtausendealte Praxis aus China reguliert und harmonisiert den Blut-, Lymph- und Energiefluss im Körper. Durch gezielte Übungen stärkt Qi Gong die Konzentrationsfähigkeit und fördert gleichzeitig die Entspannung. Diese Bewegungskunst bietet eine wertvolle Möglichkeit, die eigene Stimmungslage positiv zu beeinflussen und mentale sowie emotionale Aktivitäten zu regulieren. Besonders erfreulich für die Gemeinde Beromünster ist das Engagement der einheimischen Lehrerin Monika Henseler. In diesem Sommer bietet sie wöchentliche Qi Gong-Kurse in der Badi Möischter an. Dies ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, ihre Gesundheit aktiv zu fördern. Die Übungen des Qi Gong sind leicht erlernbar und können bis ins hohe Alter praktiziert werden. Dies macht

es zu einer idealen Gesundheitsform für alle Altersgruppen. Nutzen Sie den Sommer, um Körper und Geist in Einklang zu bringen und Ihre Gesundheit aktiv zu unterstützen!

Qi Gong FÜR ALLE 12. Mai bis 22. Sept. 2025

Jeden Montag
10.00 - 10.50 Uhr
Badi Möischter

- keine Voranmeldung nötig
- keine Anmeldung notwendig
- Beitrag pro Teilnahme 5 Fr.

Leitung:
Monika Henseler, Beromünster, Lehrerin für Qi Gong, 041 930 00 09
Claudio Brentini, Baldegg, Lehrer für Taiji und Qi Gong

Bewirb dich jetzt für die Luzernmobil-Challenge

Die Luzernmobil-Challenge lädt dich ein, Mobilität neu zu erleben. Einen Monat ohne dein Auto, dafür mit kostenlosen, attraktiven Alternativangeboten wie E-Bike, Car-Sharing oder

öffentlicher Verkehr. Bewirb dich jetzt für die dritte Luzernmobil-Challenge. Die Plätze sind begrenzt. Luzernmobil-Challenge ist bestrebt, so viele Teilnehmende wie möglich zuzulassen.

Bewerben kannst du dich bis Sonntag, 25. Mai 2025. Die Luzernmobil-Challenge startet Ende August.

Infos aus dem Ortsmarketing

Freitag, 16. Mai

3. Erlebnismacht Region um den Landessender

Ein unvergesslicher Abend erwartet Sie! Sechs Stationen – sechs Themen: Erleben Sie spannende Einblicke und kurzweilige Führungen. Tauchen Sie ein in die Vielfalt unserer Region. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Steigen Sie ein und geniessen Sie den exklusiven Oldtimer-Taxidienst, welcher Sie bequem von jeder beliebigen Station zur nächsten Ihrer Wahl bringt.

Tickets buchen:

Sie entscheiden sich spontan? Tickets sind auch an jeder Station erhältlich.



Taxifahrten mit Oldtimern.

Bild: zvg

Führung durch Beromünster

Nächste öffentliche Führung
Samstag, 7. Juni 2025, 10 Uhr

Treffpunkt Bushof Beromünster, Führer Franz A. Herzog

Freut euch auf spannende Einblicke und unerwartete Geschichten. Ihr werdet Dinge entdecken, die man in keinem Buch findet, und wir garantieren: Langweilig werds sicher nicht!

Buchen: 5-sterne-region.ch



private Führung



öffentl. Führung

Theaterführung «us em Naihchäschtl»

Nächste öffentliche Führung:
Freitag, 23. Mai 2025, 18 Uhr

Treffpunkt Scholbrunnen, Schauspieler Sonja Rast

Freitag, 27. Juni 2025, 18 Uhr

Treffpunkt Scholbrunnen, Schauspieler Martin Beer

Verbotene Liebe, Tapferkeit, Einfallsreichtum und ein Mord: Erleben Sie die Geschichte von fünf Frauenfiguren live gespielt und hautnah. «us em Naihchäschtl» ist Geschichte zum Anfassen.



private Führung



öffentl. Führung

Buchklub Seitensprung



Nächste Durchführung:
Dienstag, 24. Juni 2025, 19.30 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben

Bei unserem Buchklub sind alle Menschen willkommen, die gerne lesen und sich freuen mit anderen über ihre gelesenen Bücher auszutauschen. Wir nehmen an den Buchklub-Abenden unsere Bücher mit, die wir gerade lesen oder auch solche, die für uns besonders wichtig sind und von denen wir denken, dass sie die anderen auch interessieren könnten. Wir erzählen einander, warum wir gerade diese Bücher gewählt haben und teilen miteinander die Erkenntnisse und Erfahrungen, die wir dank der gelesenen Geschichten, Gedichte etc. machen.

Anmeldung erwünscht:

Rosa Müller-Stocker
rosa-mueller@bluewin.ch
oder Telefon 041 931 06 80

Neue Ortsführung geplant für Beromünster

Gesucht: Erinnerungen an die besten Streiche

Da wird etwas ausgeheckt: Eine neue Ortsführung für Beromünster. Dabei geht es nebst glänzendem Barock und gedrucktem Kulturgut um etwas weiteres, was «Möischter» und seine Menschen einzigartig macht: Seine Streichkultur von früher. Beste Streiche sind meist nur mündlich überliefert. Die neue Führung soll sie wieder aufleben lassen. Dazu braucht es die Mithilfe der Bevölkerung.

Wer weiss es noch? Wer weiss noch mehr?



Es wird etwas ausgeheckt!

Bild: Chat-GPT

Streichkultur – der heimliche Stolz

Streichkultur ist nebst historischem Gemäuer und glänzendem Barock ein verstecktes Gut der «Möischter» – ihr heimlicher Stolz. Vielleicht gerade mal in einer Akte dokumentiert, bleiben all die Geschichten meist nur mündlich überliefert und drohen, in

Vergessenheit zu geraten, würden sie nicht aufgefangen.

Nun macht sich das Ortsmarketing auf die Spur solcher Geschichten, die sich wie ein roter Faden durch die neue Ortsführung von Beromünster ziehen sollen. Dabei ist man auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen. Hellwache Erinnerungen werden gesucht an lustige Streiche, Spiele, Schnapsideen, die auf dem Schautplatz Möischter stattgefunden haben und an die man sich heute noch mit Vergnügen erinnert.

Gespräche und Kurzinterviews

Woran erinnern Sie sich? Was haben Sie einst angestellt, was man kaum jemandem erzählend, durfte und woberüber man heute noch staunt und lacht? Was haben Ihnen Ihre Grossväter, Grossmütter erzählt? Ganz kleine, feine Geschichten können es sein, aber auch grosse und wilde – egal aus welcher Zeit, alles ist fantastisch interessant.

Eine Gruppe vom Ortsmarketing widmet sich dem Thema. In persönlichen Gesprächen und Kurzinterviews will sie solche Streich-Geschichten doku-

mentieren, um darauf aufbauend eine neue Ortsführung zusammenzustellen.

Sie, liebe Leute von Beromünster, Sie sind gefragt! Erzählen Sie von früher! Reden Sie miteinander und stöbern Sie alte Geschichten auf! Haben Sie eine Streich-Geschichte? Dann melden Sie sich mutig, frisch und frech, direkt bei Rebekka Schüpfer.

Ortsmarketing 5-sterne-region.ch
Fläcke 21, 6215 Beromünster
info@5-sterne-region.ch
Telefon 041 930 11 11

Ursula Koch-Egli

Aufruf: Geschichten gesucht

Für die Lancierung einer neuen Ortsführung von Beromünster werden Geschichten von früher gesucht über spannende Streiche. Wer erinnert sich? Wer weiss noch eine Geschichte? Das Team vom Ortsmarketing nimmt sie auf. Kontakt: Telefon 041 930 11 11
Mail: info@5-sterne-region.ch